

# Workshop- dokumentation

/ Dokumentation und Aufbereitung der Kerninhalte der Technikworkshops  
am 13., 14. und 20. November 2018

/ erstellt für das Team der SeWo gGmbH sowie die Teilnehmenden der  
Technikworkshops

/ Berlin, 25. Januar 2019

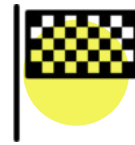
# Hintergrund und Ziele des Workshops



## Hintergrund

Mit dem Programm „Selbstständiges Wohnen“, der SeWo gGmbH, soll Leistungsberechtigten mit höherem Unterstützungsbedarf in 15 Wohnprojekten ein selbstständiges und technikunterstütztes Leben ermöglicht werden.

Eine Jury, bestehend aus Politikern, Wissenschaftlerinnen und Betroffenen, hat bereits eine Auswahl der 15 innovativsten Projekte getroffen. Diese Leuchtturmprojekte beinhalten technische Lösungen, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Herausforderungen zugeschnitten werden sollen. Dazu kamen in drei Technikworkshops Mitarbeitende der SeWo und der Leuchtturmprojekte zusammen.



## Ziele

In den Technikworkshops arbeiteten die Mitarbeitenden der Leuchtturmprojekte gemeinsam mit Expertinnen und Experten diverser Bereiche.

Nach Zielgruppen eingeteilt, war es das Ziel der Workshops bedürfnisorientierte Techniklösungen zu identifizieren. Um den Zielzustand eines Leuchtturmprojekts zu erreichen, galt es, individuelle Lösungen zu entwickeln, ohne Insellösungen zu schaffen.

Gleichzeitig bot der Workshop einen Rahmen, um sich trägerübergreifend auszutauschen und neue Technologien kennen zu lernen.



## Dokumentation

In dieser Dokumentation finden Auftraggebende und Teilnehmende die Ergebnisse der Technikworkshops. Der Fokus liegt auf der Digitalisierung und Analyse der Kerninhalte.

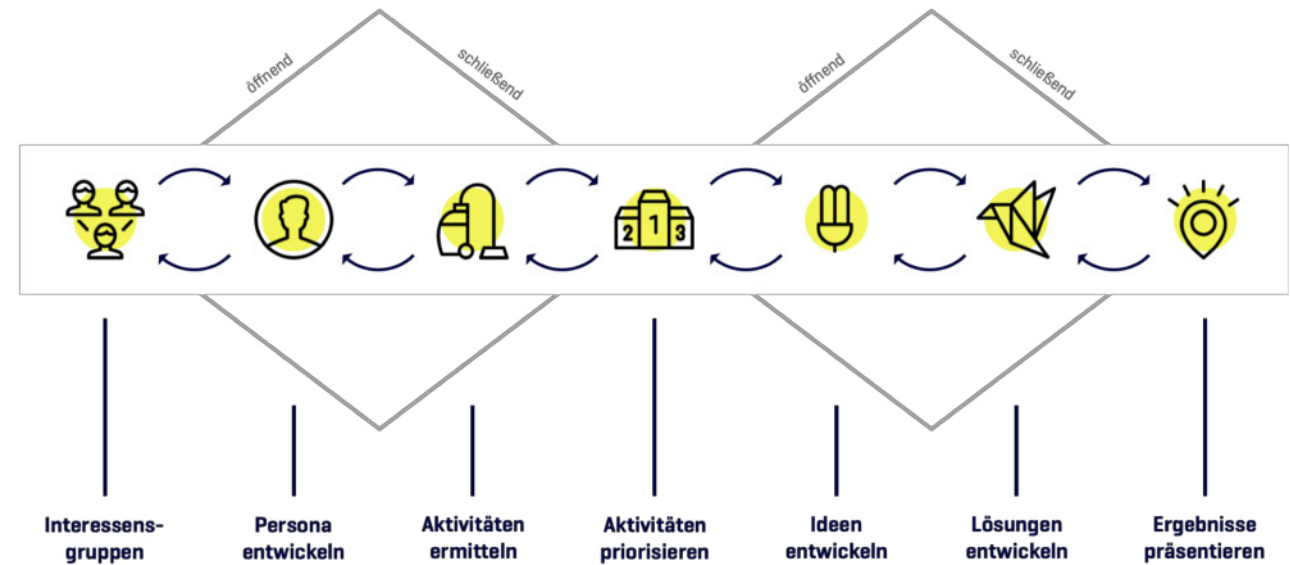
Der Großteil der Inhalte wurde trägerübergreifend synthetisiert. In Absprache wurde den Aktivitäten sowie deren Priorisierung besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Weiterhin wurde die Methodik inhaltlich aufbereitet, sodass sie – in Kombination mit der Bereitstellung aller weiteren Materialien – den Teilnehmenden eine erneute Durchführung des Workshops ermöglicht.

# Methodik & Prozess

Methodisch baut das angewendete Workshopkonzept auf dem Design Thinking Ansatz auf, einer Sammlung von Innovationsmethoden unterschiedlichster Disziplinen. Der Prozess läuft iterativ ab, was bedeutet, dass immer wieder Schleifen zurück zu vorherigen Arbeitsphasen geschlagen werden. Darüber hinaus gibt es Arbeitsphasen in denen Inhalte (Daten, Informationen, Ideen) gesammelt („öffnend“) bzw. gesammelte Inhalte konsolidiert und zusammengefasst werden („schließend“).

Insgesamt wurden so sieben Arbeitsphasen durchlaufen. Die verwendeten Methoden, sowie die erzielten Arbeitsergebnisse wurden auf Teamebene aufbereitet.



# Ergebnisse.

## Technikworkshop 1

- 13. November 2018 -

- 1** Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V., Wohnprojekt Sassenberg  
Architekturbüro Völse, Wohnprojekt Dedinghausen  
Katholische Hochschule NRW, Abt. Münster/Evaluation  
SeWo gGmbH
- 2** WiO – Wohnen im Ort e.V., Wohnprojekt Dortmund  
Bund dt. Pfadfinder, Wohnprojekt Dortmund  
Hochschule für Gesundheit, Bochum / Wohnprojekt Dortmund  
SeWo gGmbH
- 3** Lebenshilfe Brakel gGmbH, Wohnprojekt Bad Driburg  
vkm Hamm e.V., Wohnprojekt Hamm-Westtünnen  
„Dorf mit Zukunft“ e.V.;/Schloss Hamborn, Wohnprojekt Dedinghausen /  
Architekturbüro Völse; Wohnprojekt Dedinghausen
- 4** Caritasverband Hagen, Wohnprojekt Hagen  
SeWo gGmbH

## Technikworkshop 2

- 14. November 2018 -

- 5** Integra e.V., Wohnprojekt im Kreis Unna  
LWL Wohnverbund, Wohnprojekt Paderborn  
SeWo gGmbH
- 6** Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH, Wohnprojekt Dortmund  
Lebenshilfe Münster gGmbH, Wohnprojekt Münster  
SeWo gGmbH
- 7** Stiftung Bethel – Stiftungsbereich Bethel.regional, Wohnprojekt Siegen  
Katholische Hochschule NRW, Abt. Münster, Evaluation

# Die Teams

## Technikworkshop 3

- 20. November 2018 -

**8** Diakonie Ruhr Wohnen gGmbH, Wohnprojekt Bochum-Weitmar  
SeWo gGmbH

**9** Stift Tilbeck GmbH, Wohnprojekt Münster  
SeWo gGmbH

**10** Diakonische Stiftung Wittekindshof, Wohnprojekt Lübbecke  
Katholische Hochschule NRW, Abt. Münster

**11** Sozialwerk St. Georg e.V., Wohnprojekt Gelsenkirchen  
SeWo gGmbH

# Agenda

Der Tag begann mit der Vorstellung des gemeinsamen Arbeitsmodus. Im Zentrum standen drei Kerndimensionen der Teamarbeit:

## Wir arbeiten in Workshops ...



Das Festlegen eines gemeinsamen Arbeitsmodus ist der Startpunkt eines Workshops, um die gezielte Mitarbeit aller in der folgenden Ko-Kreation zu sichern.

1

### Wie wollen wir arbeiten?

Welche Interessensgruppen gibt es?

Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe?

Gemeinsames Mittagessen

Welche Technik / Technologie passt zu den Bedürfnissen unserer Zielgruppe?

Wie könnte der zukünftige Wohnraum konkret aussehen?

Gemeinsamer Tagesabschluss

# Agenda

Nach der Vorstellung des Arbeitsmodus wurden die Teilnehmenden in Teams eingeteilt und widmeten sich den unterschiedlichen Interessensgruppen, die es im Umfeld der Bewohnenden gibt.

Der Identifikation der einzelnen Interessensgruppen in einer Stakeholder Landkarte folgte eine Diskussion der Kernbedürfnisse jeder einzelnen Gruppe. Abschließend wurden die Beziehungen zwischen den Akteuren aufgezeigt und beschrieben.

So ergab sich ein trägerübergreifendes Bild an Interessensgruppen im Umfeld der Bewohnenden, deren Bedürfnisse und Beziehungen zu den Bewohnenden und untereinander sich teils kongruent, teils konträr präsentieren. Die Stakeholder Landkarte hilft bei Produktentwicklungen und Technikadaption das Umfeld nicht aus den Augen zu verlieren.



2

**Wie wollen wir arbeiten?**

**Welche Interessensgruppen gibt es?**

**Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe?**

**Gemeinsames Mittagessen** (ab 12.45h)

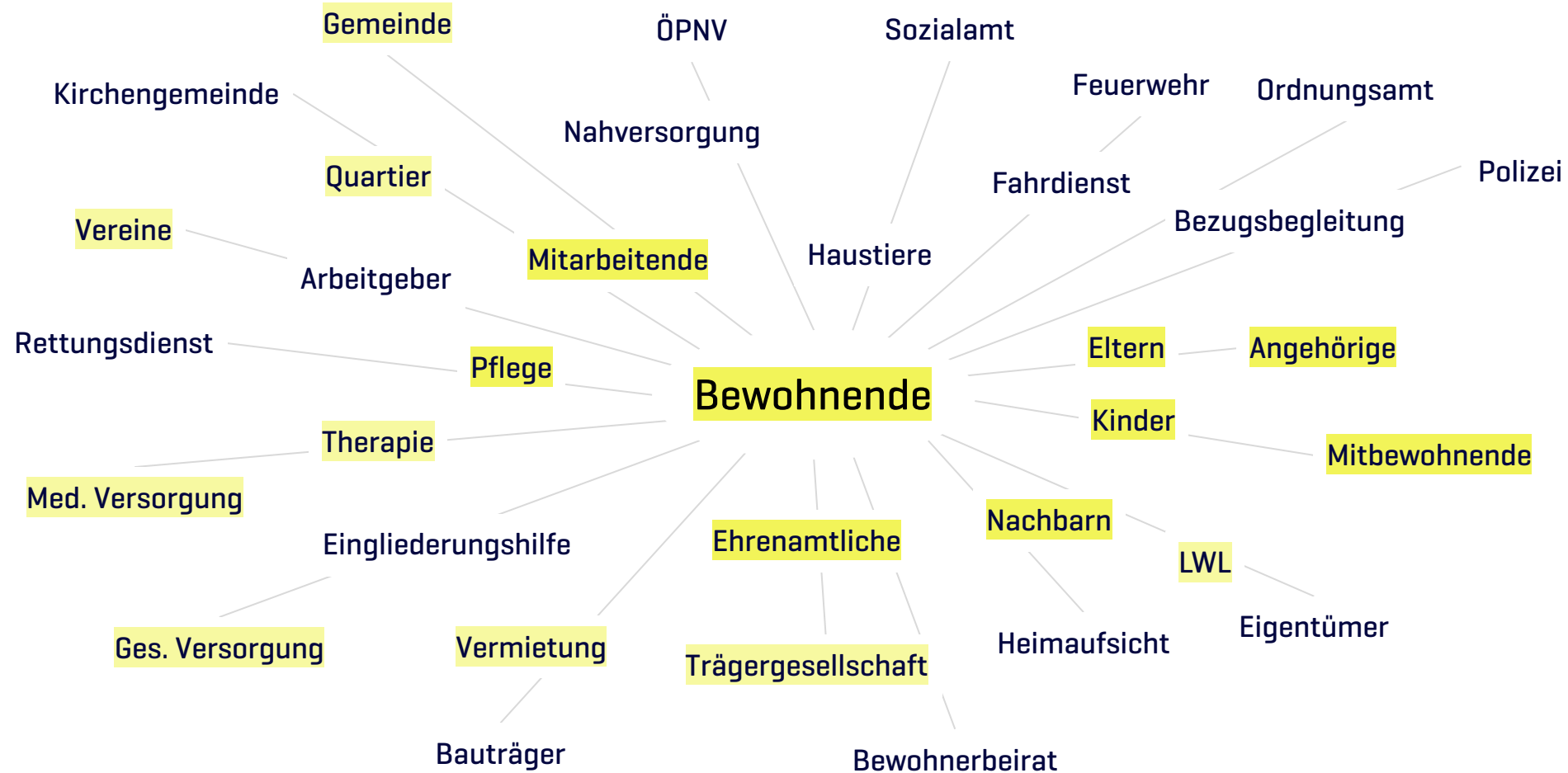
**Welche Technik / Technologie passt zu den Bedürfnissen unserer Zielgruppe?**

**Wie könnte der zukünftige Wohnraum konkret aussehen?**

**Gemeinsamer Tagesabschluss** (bis 17.00h)



# Synthese der Stakeholder Landkarten



## Legende

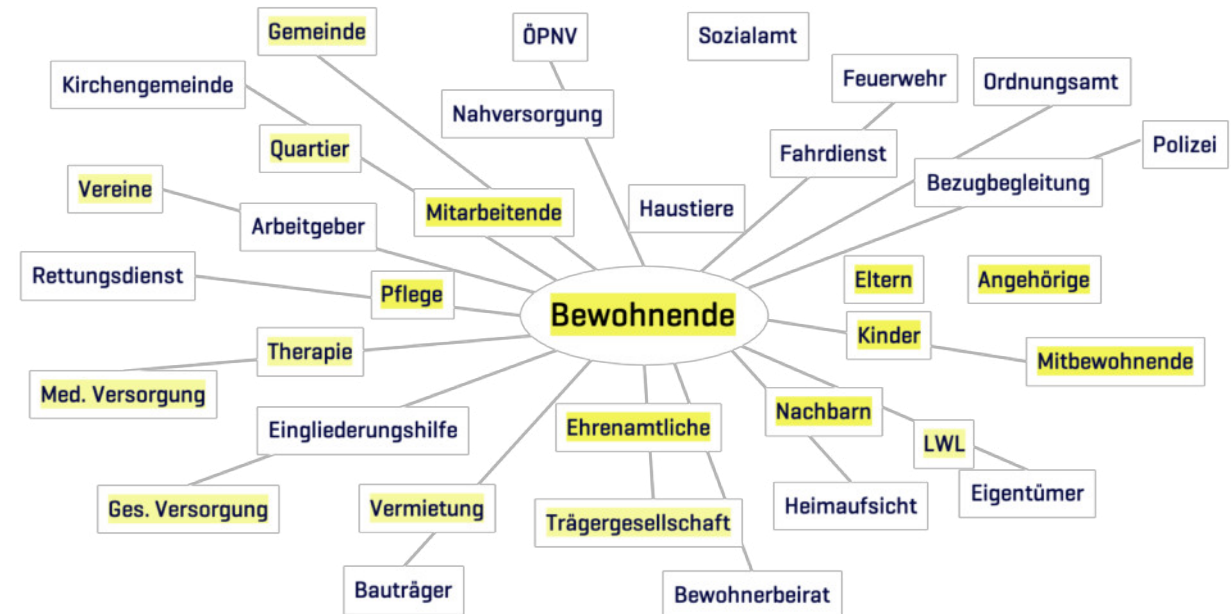
gelb = häufig genannt

Distanz zum Mittelpunkt = Häufigkeit der Interaktionen (weit = gering)

# Synthese der Stakeholder Landkarten

In der Synthese der Stakeholder Landkarten wird sichtbar, dass bestimmte Akteure immer wiederkehren, während andere nur in Einzelfällen – bspw. abhängig vom spezifischen Hilfebedarf der Bewohnenden – relevant zu sein scheinen (gelb = häufig genannt). Insgesamt präsentierten die Teams übergreifend eine umfangreiche Stakeholder Landkarte mit diversen Bedürfnissen der einzelnen Akteure – die teils in Konflikt stehen.

Auf die Darstellung der Bedürfnisse und Beziehungen untereinander ist aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet worden. Genauere Details können unter dem beigefügten Link den Fotos entnommen werden.



# Synthese der Bedürfnisse einzelner Akteure

Akteure, die hochfrequentiert über alle Workshops auftraten, sind Eltern, Trägergesellschaft, Nachbarschaft und die Bewohnenden selbst.

Die Bewohnenden zeichnen sich durch vielfältige Bedürfnisse aus: Sie suchen nach Vertrauen, Geborgenheit und Zuwendung, aber auch nach mehr Selbstbestimmung und damit nach mehr Teilhabe.

Eltern und Trägergesellschaft sind sich in den Bedürfnissen nach Sicherheit und Verselbstständigung der Bewohnenden einig, bei den Trägergesellschaften werden sie um Verlässlichkeit und Planbarkeit ergänzt. Ein spannendes Bindeglied ist in diesem Konstrukt die Nachbarschaft. Sie wünschen sich Harmonie, ein störungsfreies Umfeld, ein gutes Miteinander, aber auch Aufklärung. Sie sind den Bewohnenden einerseits räumlich sehr nah, gehen andererseits aber kaum Verpflichtungen ein.

## Bewohnende



## Eltern



## Trägergesellschaft



## Nachbarschaft



# Agenda

Aufbauend auf der Landkarte unterschiedlicher Stakeholder, deren Bedürfnisse und Beziehungen, widmeten sich die Teams den Bedürfnissen ihrer Zielgruppe. Die Zielgruppen des SeWo-Projekts sind sowohl trägerübergreifend, als auch trägerspezifisch stark heterogen. Um dennoch Leuchtturmprojekte zu erzielen, einigte sich jedes Team auf eine Person, für die im Rahmen des Workshops eine Techniklösung geschaffen werden sollte – eine Persona. Das Team beschrieb diese Person detailliert, verschaffte sich einen Überblick über ihre alltäglichen Aktivitäten und beurteilte, in welchen Bereichen für die Person mit Technik ein besonderer Mehrwert geschaffen werden könne.

Die Personas sind über ebenfalls über den Link abrufbar.



**Wie wollen wir arbeiten?**

**Welche Interessensgruppen gibt es?**

**Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe?**

**Gemeinsames Mittagessen** (ab 12.45h)

**Welche Technik / Technologie passt zu den Bedürfnissen unserer Zielgruppe?**

**Wie könnte der zukünftige Wohnraum konkret aussehen?**

**Gemeinsamer Tagesabschluss** (bis 17.00h)

# Team 1 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

- Schlafüberwachung
- Medikation
- Schlafen
- Zähne putzen
- Besorgungen machen



## WOW!

- Termine verabreden/planen
- Essen bestellen
- Einkaufsliste schreiben
- Umgang mit Geld
- Events finden

# Team 1 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

- Schlafüberwachung
- Medikation
- Schlafen
- Zähne putzen
- Besorgungen machen



## WOW!

- Termine verabreden/planen
- Essen bestellen
- Einkaufsliste schreiben
- Umgang mit Geld
- Events finden

Wie können wir Marvin helfen Events zu finden, die zu ihm passen?

# Team 2 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Etwas lesen

Körperhygiene

Erinnerung

Führung



WOW!

Arzttermine verabreden/einhalten

Selbst kochen

Einkaufen gehen

Einkaufsliste schreiben

Termine verabreden/einhalten

# Team 2 - Die "Wie können wir" - Frage

14



## GRUNDLEGENDE

Etwas lesen

Körperhygiene

Erinnerung

Führung



WOW!

Arzttermine verabreden/einhalten

Selbst kochen

Einkaufen gehen

Einkaufsliste schreiben

Termine verabreden/einhalten

Wie können wir Max helfen, mit Hilfe des ÖPNV einen ihm bekannten Weg selbstständig zurückzulegen, um pünktlich zu seinem Termin zu kommen?



# Team 3 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

- Türe abschließen
- Geräte bedienen und kontrollieren
- Freunde und Familie kontaktieren
- Raus gehen
- Unterstützung zulassen und organisieren



- Selbst kochen
- Versorgung
- Arbeiten
- Abgrenzung von der Mutter (selbstständig sein)
- Erholung
- Mutter sein

# Team 3 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

- Türe abschließen
- Geräte bedienen und kontrollieren
- Freunde und Familie kontaktieren
- Raus gehen
- Unterstützung zulassen und organisieren



- Selbst kochen
- Versorgung
- Arbeiten
- Abgrenzung von der Mutter [selbstständig sein]
- Erholung
- Mutter sein

**Wie können wir unsere Klientin bei der Pflege ihres Kindes unterstützen, obwohl sie nur eine Hand nutzen kann?**

# Team 4 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Türe abschließen

Geräte bedienen und kontrollieren

Pflegepersonal reinlassen

Termine verabreden und ausmachen



WOW!

Theater

Soziale Interaktion

Duschen

Toilettengang

Kino

# Team 4 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

Türe abschließen

Geräte bedienen und kontrollieren

Pflegepersonal reinlassen

Termine verabreden und ausmachen



WOW!

Theater

Soziale Interaktion

Duschen

Toilettengang

Kino

**Wie können wir Frau K. dabei helfen im Badezimmer den Toilettengang mit einer Hand durchzuführen?**

# Team 5 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

- Termine einhalten
- Soziale Interaktion
- Geldeinteilung
- Gemeinsames Essen
- Eigen- und Fremdsicherung
- Notruf kennen
- Freunde und Familie kontaktieren



WOW!

- Arbeit und Beschäftigung
- Tagesablauf frei gestalten
- Laut Musik hören
- Anlaufstelle bei Vertrauensperson
- Bewegungsdrang ausleben
- Impulse steuern und kontrollieren

# Team 5 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

Termine einhalten

Soziale Interaktion

Geldeinteilung

Gemeinsames Essen

Eigen- und Fremdsicherung

Notruf kennen

Freunde und Familie kontaktieren



WOW!

Arbeit und Beschäftigung

Tagesablauf frei gestalten

Laut Musik hören

Anlaufstelle bei Vertrauensperson

Bewegungsdrang ausleben

Impulse steuern und kontrollieren

**Wie können wir Markus dabei helfen seine Impulse wahrzunehmen, bevor sie eskalieren?**

# Team 6 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Haushaltsgeräte bedienen

Essen zubereiten

Duschen

Pflegepersonal reinlassen

Medienkompetenz



WOW!

Umgang mit Geld

Einkaufen gehen

Termine planen

Privat

Verabreden

# Team 6 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

Haushaltsgeräte bedienen

Essen zubereiten

Duschen

Pflegepersonal reinlassen

Medienkompetenz



WOW!

Umgang mit Geld

Einkaufen gehen

Termine planen

Privat

Verabreden

**Wie können wir Markus dabei helfen, soziale Kontakte zu finden und zu pflegen, um mit ihnen selbstständig gemeinsame Unternehmungen zu planen und durchzuführen?**



# Team 7 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Arbeiten

Selbstwahrnehmung: Was tut mir gut?

Körperzustände deuten

Telefonieren

Sich sicher fühlen



WOW!

Sexualität

Party

Freunde und Familie kontaktieren

Shopping

Stylen

Finanzen im Blick behalten

# Team 7 - Die "Wie können wir" - Frage

24



## GRUNDLEGENDE

Arbeiten

Selbstwahrnehmung: Was tut mir gut?

Körperzustände deuten

Telefonieren

Sich sicher fühlen



WOW!

Sexualität

Party

Freunde und Familie kontaktieren

Shopping

Stylen

Finanzen im Blick behalten

**Wie können wir Pauline ermöglichen ihre Ressourcen (Freunde/Essen/Geld) selbst einzuschätzen und einzuplanen?**

# Team 8 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Körperhygiene

Überleben

Um Hilfe / Service rufen



WOW!

Bewegungsdrang ausleben

Wohlbefinden mitteilen

Wellness

Transfer gestalten

Menschen Fernsehen

# Team 8 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

Körperhygiene

Überleben

Um Hilfe / Service rufen



WOW!

Bewegungsdrang ausleben

Wohlbefinden mitteilen

Wellness

Transfer gestalten

Menschen Fernsehen

**Wie können wir Mathis helfen, seine Bedürfnisse mit Hilfe seiner Kommunikationsmöglichkeiten zu artikulieren?**

# Team 9 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Einkaufen gehen

Einkaufsliste schreiben

Musik hören

Selbst kochen

Schwimmen, Fitnessstudio



WOW!

Konzerte besuchen

Raus gehen

Menschen treffen

Freunde und Familie kontaktieren

Besuch herein lassen

Türe abschließen

Ohne Begleitung aktiv sein

# Team 9 - Die "Wie können wir" - Frage



## GRUNDLEGENDE

Einkaufen gehen

Einkaufsliste schreiben

Musik hören

Selbst kochen

Schwimmen, Fitnessstudio



WOW!

Konzerte besuchen

Raus gehen

Menschen treffen

Freunde und Familie kontaktieren

Besuch herein lassen

Türe abschließen

Ohne Begleitung aktiv sein

**Wie können wir Sarah helfen, ein neues Wohnumfeld auch ohne Sehkraft eigenständig und sicher zu nutzen, um Vertrauen auf ein aktiveres Leben auch außerhalb zu entwickeln?**

# Team 10 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Privatsphäre

Mobilität

Termine verabreden und ausmachen

Ordnung halten



WOW!

Konfliktfreie soziale Interaktion

Sexualität

Arbeiten

Tagesstruktur

# Team 10 - Die "Wie können wir" - Frage

30



## GRUNDLEGEN

Privatsphäre

Mobilität

Termine verabreden und ausmachen

Ordnung halten



WOW!

Konfliktfreie soziale Interaktion

Sexualität

Arbeiten

Tagesstruktur

**Wie können wir Frau K. helfen ihre Tagesstruktur besser zu gestalten, weil es ihr aber WOW-Effekte ermöglicht, obwohl die darauf „keinen Bock hat“?**



# Team 11 - Die Priorisierung

<b>Gesundheit</b>	Sport machen	Lüften	Gesundes Essen	Raus gehen	Gesundheitskontrolle	Arztbesuche	Medikation		
<b>Ernährung</b>	Selbst Kochen	Rezepte aussuchen	Essen bestellen						
<b>Sicherheit</b>	Türe abschließen	Geräte bedienen und kontrollieren	Besuch rein lassen						
<b>Erholung</b>	Auf der Couch liegen	Rehamaßnahmen ausführen	Schlafen	Wellness	Schlafüberwachung	Entspannen			
<b>Körperhygiene</b>	Zähne putzen	Hände waschen	Baden	Duschen	Toilettengang				
<b>Soziale Integration</b>	Skype	Instagram	Facebook	WhatsApp/SMS	Chatten	Telefonieren	E-Mail		
<b>Routine und Planung</b>	Termine planen	Termine einhalten	Termine verabreden und ausmachen	Wellness	Putzplan erstellen				
	Tagesstruktur einhalten								
<b>Ordnung</b>	Kleidung aufräumen	Wichtige Dokumente aufbewahren	Bügeln						
<b>Selbstbeschäftigung</b>	Playstation	TV	Basteln	Musik hören	Musik machen	Malen	Klamotten kaufen	Pflanzen	Reisen planen
<b>Sauberkeit</b>	Müll entsorgen	Putzen	Wäsche runterbringen	Wäsche waschen	Staub saugen	Abwasch machen			
<b>Privatsphäre</b>	Sexualität								
<b>Versorgung</b>	Lebensmittel lagern	Einkaufen gehen	Besorgungen machen	Vorräte überblicken	Formulare ausfüllen				
	Behördengänge	Onlinebestellungen							



## GRUNDLEGENDE

Duschen

Einkaufen gehen

Zeitschriften lesen

Befinden wahrnehmen



WOW!

Termine ändern

Soziale Interaktion

Sicherheit beim Unterwegs sein

Geld verdienen

Vor die Tür gehen

Genießen

# Team 11 - Die "Wie können wir" - Frage

32



## GRUNDLEGENDE

Duschen

Einkaufen gehen

Zeitschriften lesen

Befinden wahrnehmen



WOW!

Termine ändern

Soziale Interaktion

Sicherheit beim Unterwegs sein

Geld verdienen

Vor die Tür gehen

Genießen

**Wie können wir Frau Müller unterstützen vor die Türe zu gehen, um selbstständig Buchhandlungen zu besuchen, trotz Angst vor Reizüberflutung und fehlender Vorhersehbarkeit?**

# Synthese der priorisierten Aktivitäten



## GRUNDLEGENDE

- Duschen Einkaufen gehen Führung Körperhygiene Haushaltsgeräte bedienen Essen zubereiten
- Zeitschriften lesen Befinden wahrnehmen Duschen Pflegepersonal reinlassen Termine verabreden und ausmachen
- Schlafüberwachung Medikation Ordnung halten Medienkompetenz Schwimmen, Fitnessstudio
- Schlafen Zähne putzen Etwas lesen Arbeiten Selbstwahrnehmung: Was tut mir gut?
- Besorgungen machen Erinnerung Duschen Einkaufen gehen Zeitschriften lesen
- Türe abschließen Geräte bedienen und kontrollieren Körperzustände deuten Telefonieren
- Freunde und Familie kontaktieren Raus gehen Sich sicher fühlen Befinden wahrnehmen
- Unterstützung zulassen und organisieren Körperhygiene Überleben Mobilität
- Türe abschließen Geräte bedienen und kontrollieren Um Hilfe / Service rufen
- Pflegepersonal reinlassen Termine verabreden und ausmachen Einkaufen gehen
- Termine einhalten Soziale Interaktion Musik hören Selbst kochen
- Geldeinteilung Gemeinsames Essen Eigen- und Fremdsicherung Privatsphäre
- Notruf kennen Freunde und Familie kontaktieren Einkaufsliste schreiben

## Körperhygiene

## Sich selbst ernähren

## Soziale Interaktion



In der zielgruppen-  
übergreifenden Betrachtung fällt  
auf, dass die Aktivitäten rund um  
Körperhygiene, sich selbst  
ernähren und soziale Interaktion  
besonders heraus stechen.

# Synthese der priorisierten Aktivitäten



- Termine ändern
- Soziale Interaktion
- Termine verabreden/planen
- Essen bestellen
- Bewegungsdrang ausleben
- Sicherheit beim Unterwegs sein
- Geld verdienen
- Einkaufsliste schreiben
- Umgang mit Geld
- Wellness
- Menschen Fernsehen
- Genießen
- Tagesstruktur
- Events finden
- Arbeiten
- Konfliktfreie soziale Interaktion
- Sexualität
- Arzttermine verabreden/einhalten
- Selbst kochen
- Vor die Tür gehen
- Sicherheit beim Unterwegs sein
- Soziale Interaktion
- Einkaufen gehen
- Einkaufsliste schreiben
- Arbeit und Beschäftigung
- Tagesablauf frei gestalten
- Genießen
- Termine verabreden/einhalten
- Laut Musik hören
- Anlaufstelle bei Vertrauensperson
- Konzerte besuchen
- Selbst kochen
- Versorgung
- Raus gehen
- Bewegungsdrang ausleben
- Impulse steuern und kontrollieren
- Arbeiten
- Abgrenzung von der Mutter (selbstständig sein)
- Freunde und Familie kontaktieren
- Erholung
- Mutter sein
- Umgang mit Geld
- Einkaufen gehen
- Menschen treffen
- Besuch herein lassen
- Theater
- Soziale Interaktion
- Termine planen
- Privat
- Sexualität
- Party
- Türe abschließen
- Duschen
- Toilettengang
- Verabreden
- Freunde und Familie kontaktieren
- Shopping
- Kino
- Stylen
- Finanzen im Bick behalten
- Wohlbefinden mitteilen
- Transfer gestalten
- Vor die Tür gehen
- Ohne Begleitung aktiv sein
- Geld verdienen
- Termine ändern

## Soziale Interaktion



In der zielgruppen-  
übergreifenden Betrachtung fällt  
auf, dass die Aktivitäten rund um  
soziale Interaktion besonders  
heraus sticht.

# Agenda

Aufbauend auf der Priorisierung der Aktivitäten, widmeten sich die Teams der Frage, welche Technik/Technologie für die von ihnen beschriebene Person den größten Mehrwert schafft. Nach dem jedes Teammitglied seine/ihre Lösungsansätze in einem Brainwriting-Format mit dem restlichen Team teilte, entwickelte das Team bestehende Ideen ko-kreativ weiter. In einer zweiten Runde ließen sich die Teams anhand sogenannter Technologiekarten, die Analogien zu anderen Bereichen, Forschungsprojekten und State-of-the-Art-Technologien zeigten, inspirieren. Abschließend flossen diese neu gewonnen Erkenntnisse in den Ideenprozess ein und die Teams einigten sich auf die, für ihre Person vielversprechendste Lösung.



**Wie wollen wir arbeiten?**

**Welche Interessensgruppen gibt es?**

**Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe?**

**Gemeinsames Mittagessen** (ab 12.45h)

**Welche Technik / Technologie passt zu den Bedürfnissen unserer Zielgruppe?**

**Wie könnte der zukünftige Wohnraum konkret aussehen?**

**Gemeinsamer Tagesabschluss** (bis 17.00h)

# Agenda

In einem letzten Schritt realisierten die Teams ihre Ideen als greifbare Prototypen. Da die Personen, für die die Ideen entwickelt wurden, nicht anwesend waren, basierten die entwickelten Lösungen fast vollständig auf Annahmen. Das nennt man annahmenbasiertes Arbeiten. Prototypen machen diese Annahmen testbar, außerdem machen die Konzepte für Außen-stehende greifbar.

Die Teams versuchten sich an unterschiedlichen Formen von Prototypen – wie z.B. Rollenspiele, haptische Prototypen und Mockups – die ab-hängig vom Kontext eine sinnvolle Anwendung finden. Der Tag endete mit einer Ideen-präsentation vor und einer abschließenden Diskussion mit den anderen Teams.



**Wie wollen wir arbeiten?**



**Welche Interessensgruppen gibt es?**



**Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe?**



**Gemeinsames Mittagessen** (ab 12.45h)



**Welche Technik / Technologie passt zu den Bedürfnissen unserer Zielgruppe?**



**Wie könnte der zukünftige Wohnraum konkret aussehen?**



**Gemeinsamer Tagesabschluss** (bis 17.00h)



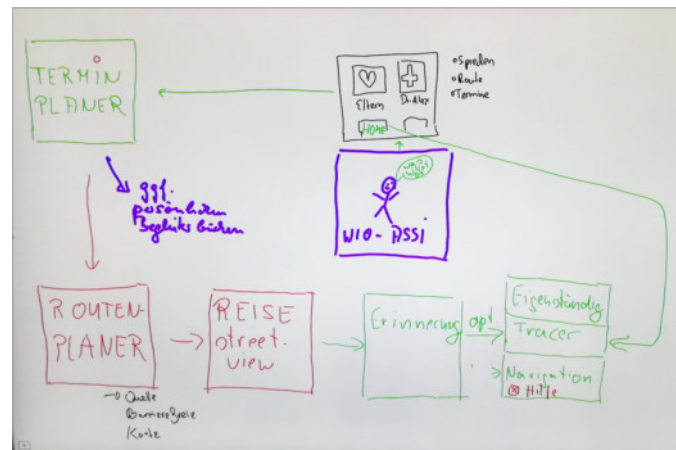
## Team 1

### Events-für-mich-App

**Szenario:** Wie findet die Persona passende Events für sich?

Die App schlägt dem Klienten passende Events vor. Sie verfügt sowohl über eine Such- als auch über eine Vorschlagsfunktion auf Basis von Vorlieben. Um den Klienten den Zugang zu Events erleichtern, können Menschen aus dem Quartier anbieten sie zu begleiten.

#App #Events #Quartier #KünstlicheIntelligenz



## Team 2

### Wio-Assistent

**Szenario:** Die Persona hat einen Arzttermin zu dem sie pünktlich erscheinen möchte.

Die entwickelte Lösung hilft dem Klienten dabei, sich rechtzeitig an den Termin zu erinnern und unterstützt bei der Navigation und barrierefreien Routenplanung. Die Route kann vorher zusammen mit dem Betreuenden „gelernt“ werden.

#App #Navigation #Tagesplaner #Termine #AugmentedReality



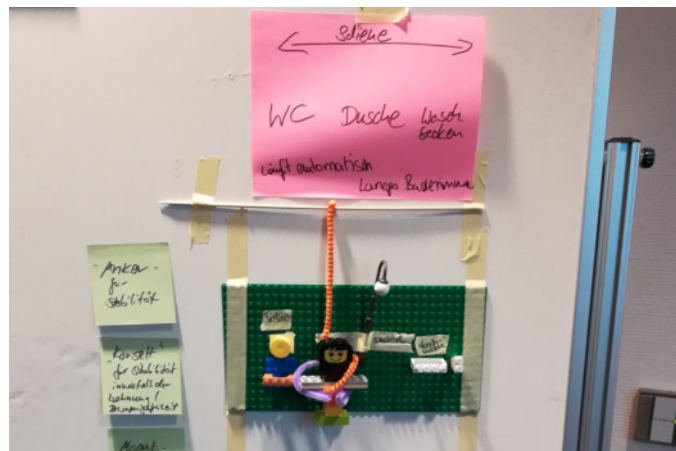
## Team 3

### SewaWu

**Szenario:** Die Persona hat körperliche Einschränkungen, möchte aber trotzdem selbstständig ihr Kind mit Essen versorgen können.

*Die Lösung ist der Servierwagen SewaWu. Er ist sowohl manuell als auch per Sprachsteuerung höhenverstellbar und ermöglicht es der Klientin auch mit einer Hand Utensilien beim Kochen von A nach B zu bewegen.*

#Hydraulik #Höhenverstellbar #Sprachsteuerung



## Team 4

### Selbstständige Toilettengänge

**Szenario:** Die Persona hat körperliche Einschränkungen und kann nicht ohne Hilfe die Toilette besuchen.

*Die entwickelte Lösung ist ein „Deckenlifter“ der die Klientin an einem Schienensystem durch das Badezimmer führt. Es ermöglicht ihr freie Hände und Halt, um selbstständig die sanitären Anlagen benutzen zu können.*

#Mobilität #SanitäreAnlagen #FlexibleAusstattung





## Team 5

### Wutdruckbrille

**Szenario:** Die Persona hat immer wieder unkontrollierte Wutausbrüche, was zu Auseinandersetzungen mit anderen führt.

Die entwickelte „Wutdruckbrille“ misst den Wutgrad des Bewohnenden, um so in das Wohlbefinden von diesem einzugreifen. Methoden wie Abdunklung oder Musik sollen bei der Beruhigung helfen. In Notfällen kann die Brille auch einen Betreuenden rufen.

#Vitaldatenerfassung #Avatar #AugmentedReality #Hologram



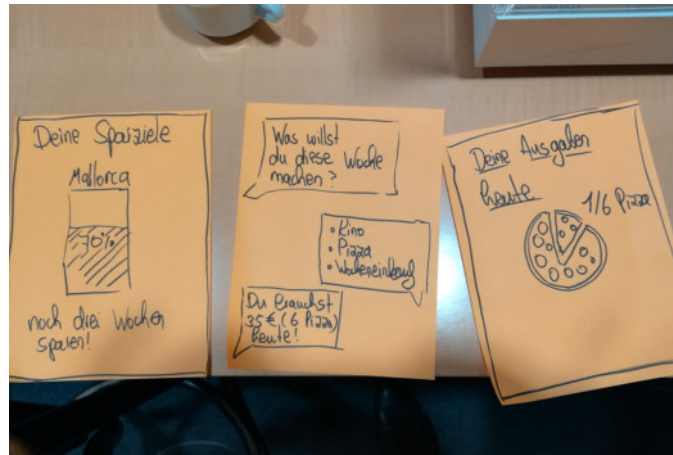
## Team 6

### EVI-App

**Szenario:** Die Persona möchte eine Möglichkeit haben soziale Kontakte zu pflegen und selbstständig Verabredungen zu vereinbaren.

Die Lösung ist eine barrierefreie App, die dem Bewohnenden die Möglichkeit gibt sich selbstständig mit anderen zu verabreden, die ähnliche Interessen haben. Zusätzlich erinnert die App an bevorstehende Termine und unterstützt bei der Vorbereitung, wie z.B. „Was muss ich mitnehmen?“

#App #SozialeKontakte #Tagesplaner



## Team 7

### Analog-Digital-Wandler

**Szenario:** Die Persona hat Probleme mit Ressourcen wie z.B., Geld umzugehen.

Die entwickelte Lösung hilft ihr dabei, den Überblick über ihre Ressourcen zu behalten, indem komplexe Systeme wie Geld, Aktivitäten mit Freunden und Familie, oder Sparvorhaben vereinfacht abgebildet und mit Betreuung angegangen werden.

#VR #Belohnungssystem #Strukturplanung



## Team 8

### Mein Sprachrohr

**Szenario:** Die Persona ist nicht in der Lage sich und ihren Gemütszustand zu äußern.

*Körpersensoren und Kameraüberwachung sollen die aktuelle Stimmung des Klienten übersetzen, um ihn besser einschätzen zu können. Hierdurch kann vermieden werden, dass er Ausbrüche erleidet und seine Bedürfnisse besser erfüllt werden.*

#KünstlicheIntelligenz #Sensorik #Kamera



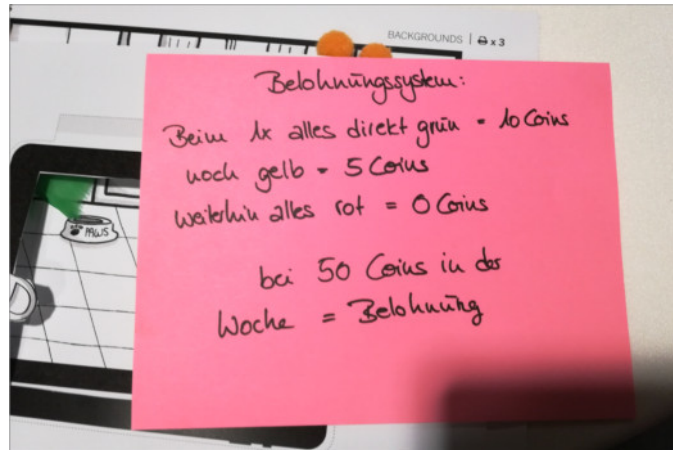
## Team 9

### Meine kluge Brille

**Szenario:** Die Persona verfügt über kaum Sehkraft und hat unerwartete epileptische Anfälle, was ihr ein Ausgehen ohne Begleitung stark erschwert.

*Die intelligente Brille sieht für die Klientin und beschreibt ihr Szenarien wie die noch vorhandenen Lebensmittel im Kühlschrank. Durch Sprachsteuerung kann sie so fehlende Lebensmittel auf die Einkaufsliste setzen. In Notfällen kann die Brille mit Außenstehenden kommunizieren, um über ihren Zustand zu informieren und bei Bedarf den Notruf zu tätigen.*

#IntelligenteBrille #Sprachsteuerung



## Team 10

### Aufräumhilfe

**Szenario:** Der Persona fällt es schwer die Wohnung in Ordnung zu halten, vor allem in Phasen psychischer Herausforderungen.

*Eine App zeigt der Klientin den Zustand ihrer Wohnung im Vergleich zum aufgeräumten Zustand und sortiert die einzelnen nötigen Schritte zum Gelingen des Aufräumens. Durch ein Belohnungssystem, in dem sie Punkte sammelt, bekommt die Klientin einen Anreiz sich aktiv darum zu kümmern. Nach und nach soll das System ihr dabei helfen diese Aufgabe wieder ohne Hilfe zu erledigen.*

#App #AugmentedReality #Bildererkennung



## Team 11

### Stimmungsplaner

**Szenario:** Die Persona ist beim Gang nach draußen oft von Reizen überflutet und fühlt sich dadurch überfordert.

*Die Klientin kann angeben, wie ihre Tagesstimmung ist. Die entwickelte Lösung kann ihr so helfen besser einzuschätzen welche Aktivitäten für ihre Stimmung geeignet sind und hilft ihr ihren Tag zu planen. Aktivitäten, die einen hohen Stresslevel verursachen, wie z.B., volle Busse oder das Einkaufen vor Feiertagen werden automatisch aussortiert, um sie zu schützen.*

#Tablet #App #Tagesplaner #KünstlicheIntelligenz

**Vielen  
Dank.**

# Das SeWo - Team



---

**David Engelhardt**

*/ Strategic Product & Service Design*

*/ engelhardt@zero360innovation.com*



---

**Anne Hahn**

*/ Strategic Product & Service Design*

*/ hahn@zero360innovation.com*



---

**Niklas Laasch**

*/ Strategic Product & Service Design*

*/ laasch@zero360innovation.com*